

Inhalt

Zum Geleit

Es lohnt sich, weiterhin über Otto Koenig zu reden ...	15
--	----

Vorwort

Ein schwieriges Projekt	23
-------------------------	----

Kapitel 1

Wie alles begann	29
------------------	----

01// »Die Matura interessiert mich nicht (...)!«	30
02// Schlüsselerlebnis Neusiedlersee	37
03// Die geheimnisvolle Macht von Ritualen	38
04// Fäustlinge zur Verlobung	40
05// »Feuerring der Wiener Rover«	41

Kapitel 2

Wie der »Wilhelminenberg« entstand	43
------------------------------------	----

01// »So ein Institut möchte ich bauen (...)«	44
02// Extrem dickköpfig und unkooperativ	50
03// Wozu braucht man eine Tierstation?	51
04// Kleingruppe im Selbstversuch	53
05// Wer weiterkämpft, wird siegen	57
06// Eine Art »Drehscheibenwissenschaft«	58
07// Wilde Kampfzeiten	59
08// »Wahnsinnsprojekt« Neusiedlersee-Brücke	60
09// Was ist Vergleichende Verhaltensforschung?	61
10// Autodidakt und »irregulärster Schüler«	63
11// Tierkinderpsychologie aus Wien	64
12// »Wohlstandsverwahrloste« Reiher	65

13//	Die glücklichste Zeit	67
14//	Außenstellen am Neusiedlersee	69
15//	Der »Tieronkel« vom Fernsehen	70
16//	Uniform für Individualisten	70
Urgesteine//	Wilhelminenberger »Urgesteine«	73

Kapitel 3

Suche nach neuen Zielen	79
01// Schwerpunkt Angewandte Öko-Ethologie	80
02// Ein Auffangplatz für Konrad Lorenz	82
03// Stauseegestaltung und Tieransiedlung	84
04// Eine Art Feldlazarett zwischen den Fronten	88
05// Bindeglied zwischen Ökologie und Ökonomie	92
06// Von den Tieren zum Menschen	94

Kapitel 4

Kulturethologie – eine tragfähige Brücke zwischen Natur und Kultur

01// Der Nobelpreisträger war ratlos	98
02// <i>Kultur</i> : Anpassung des Menschen an die Umwelt	100
03// Vom Internet zur Memetik	102
04// Noch kein wissenschaftlicher Durchbruch	104

Kapitel 5

Uniformen, Trachten, Brauchtum

01// Taschengeld für Zinnsoldaten	108
02// Der »nackte Affe« zieht sich an	109
03// Am Anfang stand die Zipfelmütze	110
04// Bekleidungsvielfalt als »Letalfaktor«?	114
05// »Narrengewänder und schamlose Kleider«	114
06// Alter Brauch, bis heute beliebt	117
07// Kein germanisch-heidnisches Treiben	118
08// Tiroler Schützen weltweit einmalig	121

Kapitel 6

Urmotiv Auge	123
01// Das einzige Sinnesorgan, das sich restlos »abschalten« lässt	124
02// Die Wurzel kultureller Phänomene	127
03// Miribota schützt gegen den »Bösen Blick«	130
04// Einem Schriftzeichen vergleichbar	132
05// »Man sieht plötzlich überall Augen glotzen, zwinkern und schielen (...)«	133
06// Hier ging Koenig zu weit	134

Kapitel 7

»Schicksalsort« Matrei in Osttirol	137
(MATREIER GESPRÄCHE)	

01// Ein faszinierendes Forschungsthema	138
02// Ein Mann, der Zäune übersteigt	140
03// Der »Höhepunkt des Arbeitsjahres«	142
04// Probleme gab es genug	145
05// Die Kulturethologie wird nicht verschwinden	147

Kapitel 8

Lebensraum aus zweiter Hand	149
01// Bagger- und Planiererraupen-Ökologie?	150
02// Naturschutz darf nicht Lokalanästhesie betreiben	153
03// Öko-Attrappen oder Naturschutz?	154
04// Keine Arbeit für Dilettanten	162
05// Ministerin: »Ein aussichtsreicher Versuch!«	163
06// Opfer seiner eigenen Überredungskunst	165
07// Koenig klagt seine Kritiker	166
08// Ideell und fachlich isoliert	168

Kapitel 9

Faktor Medienarbeit 171

(Volksbildung, Fernsehen, Film, Bücher)

01//	Vom Einzeller zum Menschen	172
02//	Spontane Sendungsgestaltung	174
03//	Rekord: 36 Jahre Laufzeit	177
04//	Das »Formol des Verhaltensforschers«	178
05//	Wichtige Archive gibt's nicht mehr	179

Kapitel 10

Endzeit-Visionen 181

01//	»Dann wird es freilich zu spät sein (...)«	182
02//	Ausbeutung darf es überhaupt nicht geben	183
03//	Die Sache mit dem »falschen Kern«	184
04//	Kulturkritik und Zivilisationspessimismus	186
05//	»Ich will leben (...)«	188

Kapitel 11

Abschied 191

01//	Ein anderer Weg der Gotteserkenntnis	192
02//	Oft guruhafte Verehrung	193
03//	»Koenig hat uns alle reicher gemacht«	195
04//	»Reich« an Auszeichnungen	196

Kapitel 12

Was blieb vom Werk Otto Koenigs?	199
01// Koenig Klaubauf	201
<i>Mag. Karl C. Berger</i>	
02// Ein Wegbereiter im besten Sinne des Wortes	207
<i>Prof. Dr. Irenäus Eibl-Eibesfeldt</i>	
03// Mündige Bürger sind gefragt	209
<i>Univ. Prof. DDr. DiplPsych. Uwe Krebs</i>	
04// Wahrhaft »ein ganzer Kerl«	215
<i>Univ. Prof. Dr. Gustav Reingrabner</i>	

Kapitel 13

Danksagung	222
Über den Autor	224
Bilder	225
Endnoten	241
Impressum	245
Notizen	246